



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft


Finanzierung der Unternehmen

- **Finanzierungsarten und -Anlässe**
- **Innenfinanzierung**
- **Außenfinanzierung**



89

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Finanzierung der Unternehmen

Bilanz	
Aktiva	Passiva
Anlagevermögen	Eigenkapital
Umlaufvermögen	Fremdkapital
Mittelverwendung (= Investition)	Mittelherkunft (= Finanzierung)
⇔ Frage: Wie wurde das Kapital angelegt / verwendet?	⇔ Frage: Von wem stammt das Kapital?

Erweiterter Finanzierungsbegriff:
Finanzierung = Versorgung mit disponiblen Geldkapital.

90

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

91

Finanzierungsarten und -Anlässe

Einteilung der Finanzierungsarten nach

zeitlichem Ablauf

Häufigkeit

Fristigkeit

Quelle

Wirkung

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

92

Finanzierungsarten und -Anlässe

	Innenfinanzierung	Außenfinanzierung
Eigenfinanzierung	<ul style="list-style-type: none"> Selbstfinanzierung (offen bzw. verdeckt) Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten Finanzierung aus Vermögensumschichtung und Kapitalfreisetzung 	<ul style="list-style-type: none"> Beteiligungsfinanzierung (mit bzw. ohne Börsenzugang des Unternehmens)
Fremdfinanzierung	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung aus Rückstellungsgegenwerten 	<ul style="list-style-type: none"> Kreditfinanzierung

Außerdem: Leasing, Factoring, Asset Backed Securities

Volker Castor

93

Innenfinanzierung

Beschaffungsmarkt

Unternehmen

Absatzmarkt

Kapitalmarkt

Quelle der Innenfinanzierung

3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Volker Castor

94

Innenfinanzierung

Die Unternehmung bringt die benötigten Mittel aus eigener Kraft auf. Innenfinanzierung ist nur möglich, wenn folgende zwei Bedingungen gegeben sind:

1. Der Unternehmung fließen in einer Periode liquide Mittel aus dem normalen betrieblichen Umsatzprozess oder aus außergewöhnlichen Umsätzen zu.
2. Dem Zufluss an liquiden Mitteln steht in der gleichen Periode kein auszahlungswirksamer Aufwand gegenüber

3. Finanzierung


Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Volker Castor



3. Finanzierung

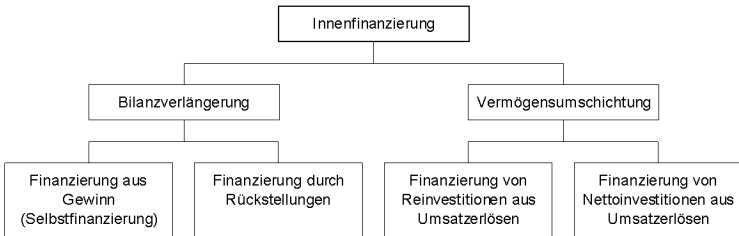
Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft


Innenfinanzierung



```
graph TD; A[Innenfinanzierung] --> B[Bilanzverlängerung]; A --> C[Vermögensumschichtung]; B --> D["Finanzierung aus Gewinn (Selbstfinanzierung)"]; B --> E["Finanzierung durch Rückstellungen"]; C --> F["Finanzierung von Reinvestitionen aus Umsatzerlösen"]; C --> G["Finanzierung von Nettoinvestitionen aus Umsatzerlösen"];
```

95

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Selbstfinanzierung

Unter Selbstfinanzierung versteht man die Finanzierung aus Gewinnen, die im Unternehmen zurückbehalten werden.

Nach der Art des Ausweises des zurückbehaltenen Gewinnes in der Bilanz kann man unterscheiden:

Offene Selbstfinanzierung: Die Selbstfinanzierung wirkt sich auf das bilanzierte Kapital aus und ist somit „offen“ aus der Bilanz heraus ersichtlich.

Stille Selbstfinanzierung: Diese Art der Selbstfinanzierung führt zu einer Erhöhung des Realkapitals, die sich auf die bilanzielle Höhe des Eigenkapitals nicht auswirkt. Hier werden stille Reserven gebildet, die in der Bilanz nicht ersichtlich sind.

96

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Stille Selbstfinanzierung

Kostenarten	Handelsbilanz	tats. Aufwand	Bilanzansatz	GuV
Materialeinzelkosten	Aktivierungspflicht	500,00 Euro	500,00 Euro	0,00 Euro
Materialgemeinkosten				
Fertigungseinzelkosten				
Fertigungsgemeinkosten				
Sondereinzelkosten der Fertigung				
Verwaltungsgemeinkosten	Aktivierungswahlrecht	300,00 Euro	0,00 Euro	300,00 Euro
Fremdkapitalzinsen		150,00 Euro	0,00 Euro	150,00 Euro
Entwicklungskosten		50,00 Euro	0,00 Euro	50,00 Euro
Summe		1.000,00 Euro	500,00 Euro	500,00 Euro

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung


Finanzwirtschaft

Stille Selbstfinanzierung

	HGB	EstR	IFRS	US-GAAP
Materialeinzelkosten	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
Fertigungseinzelkosten	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
Sondereinzelkosten der Fertigung	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
Variable Material- und Fertigungsgemeinkosten	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
Fixe Material- und Fertigungsgemeinkosten	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
Allgemeine Verwaltungskosten (herstellungsbezogen)	Wahlrecht	Wahlrecht	Pflicht	Pflicht
Fremdkapitalkosten	Wahlrecht	Wahlrecht	Wahlrecht	Pflicht
Allgemeine Verwaltungskosten (nicht herstellungsbezogen)	Wahlrecht	Wahlrecht	Verbot	Verbot
Sondereinzelkosten des Vertriebes	Verbot	Verbot	Verbot	Verbot
Vertriebskosten	Verbot	Verbot	Verbot	Verbot

Volker Castor

101



Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten

3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Abschreibungsarten


1. Handelsrechtliche Abschreibung (Handelsbilanz)
2. Steuerrechtliche Abschreibung (Steuerbilanz)
3. Kalkulatorische Abschreibung (Kostenrechnung)

Abschreibungsverfahren

1. Lineare Abschreibungen
2. Degressive Abschreibungen
3. Leistungsabschreibungen
4. Sonderabschreibungen

Volker Castor

102



Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten

3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

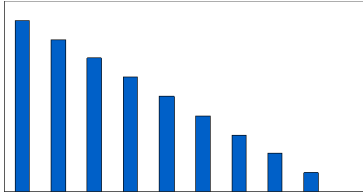
Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Die Abschreibung erfolgt stets in einem gleichbleibenden Prozentsatz von den Anschaffungs- oder Herstellkosten (AHK) des Anlagegutes. Es wird somit jedes Jahr der **gleiche Betrag** abgeschrieben.

Am Ende der Anschreibungsdauer ist das Anlagegut voll abgeschrieben.


$$AfA = \frac{\text{Anschaffungskosten}}{\text{Nutzungsdauer}}$$

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

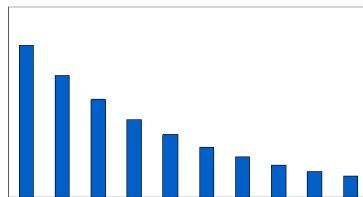
Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten

Die Abschreibung wird nur im ersten Jahr von den AHK des Anlagegutes berechnet und in den Folgejahren mit einem **gleichbleibenden Prozentsatz** vom jeweiligen Restbuchwert.

Am Ende der Anschreibungsdauer verbleibt ein Restwert. Aus diesem Grunde erfolgt i.d.R. im Verlauf der Abschreibung ein Wechsel zur linearen AfA, sobald der lineare AfA-Betrag höher wäre als der degressive AfA-Betrag.



Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung


Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten

Maximal zulässige degressive Abschreibung		
Jahr der Anschaffung	Relativregel	Absolutregel
	(§7 Abs. 2 Satz 2 Teilsatz 2 EStG)	(§7 Abs. 2 Satz 2 Teilsatz 3 EStG)
bis einschließlich 2000	3 x lineare AfA	maximal 30% p.a.
2001 bis 2005	2 x lineare AfA	maximal 20% p.a.
2006 und 2007	3 x lineare AfA	maximal 30% p.a.
2008	Abschaffung der degressiven Abschreibung	
2009 und 2010	2,5 x lineare AfA	maximal 25% p.a.
2011	Abschaffung der degressiven Abschreibung	

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

105

Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten


Umsatzerlöse (Desinvestition)	Kalk. AfA	Bilanzielle AfA	Finanzierung aus AfA-GW
		Bilanzgewinn	Offene Selbstfinanzierung Ertragssteuer

Fall 1
kalkulatorische AfA ist größer als bilanzielle AfA

Umsatzerlöse (Desinvestition)	Kalk. AfA	Bilanzielle AfA	Finanzierung aus AfA-GW
	Stille Reserve		Stille Selbstfinanzierung

Fall 2
kalkulatorische AfA ist kleiner als bilanzielle AfA

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung


Finanzwirtschaft

106

Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten Lohmann-Ruchti-Effekt

	Phase des Kapazitätsaufbaus				Reinvestitionsphase			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	7. Jahr	8. Jahr
Maschine 1	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maschine 2		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maschine 3			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maschine 4				1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamte Jahresabschreibung	1.000	2.000	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Gesamte aufgelaufene liquide Mittel	1.000	3.000	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Erforderliche Reinvestition				4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Kapitalfreisetzung	1.000	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Finanzierung aus Rückstellungsgegenwerten


107

Rückstellungen (Fremdkapital !) werden gebildet für Verbindlichkeiten, die in genauer Höhe oder Fälligkeit noch nicht feststehen (z.B. Pensionsrückstellungen, Prozessrückstellungen).

Bis zur Inanspruchnahme stehen sie dem Unternehmen zur Verfügung.

Pensionsrückstellungen werden handelsrechtlich mit dem sog. „Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen“ bewertet und sind mit einem „laufzeitenäquivalenten Marktzinssatz“ abzuzinsen.

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

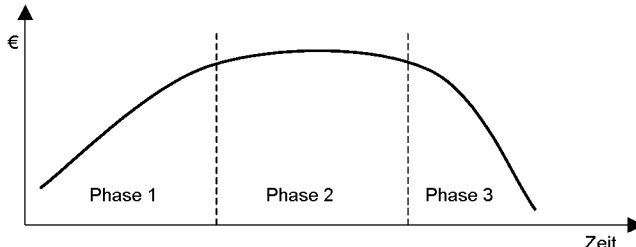
Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Finanzierung aus Rückstellungsgegenwerten

108

Finanzierungseffekt von Pensionsrückstellungen im Zeitablauf:



Phase 1
Mittelbindung größer als Pensionszahlungen

Phase 2
Mittelbindung in Höhe der Pensionszahlungen

Phase 3
Mittelbindung kleiner als Pensionszahlungen

Volker Castor



3. Finanzierung

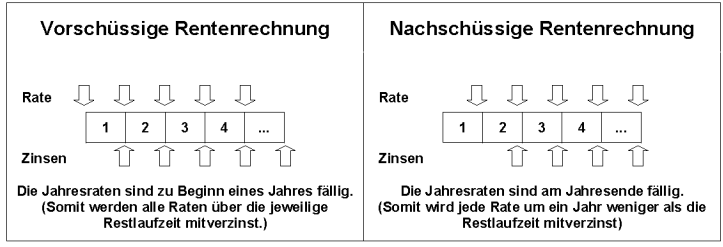
Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Finanzierung aus Rückstellungsgegenwerten



Volker Castor



3. Finanzierung

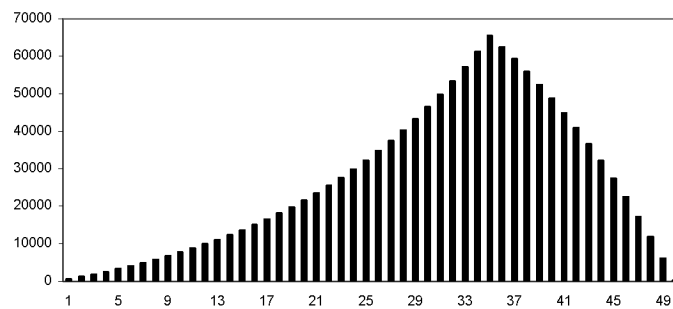
Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung


Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Finanzierung aus Rückstellungsgegenwerten



Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung


Finanzwirtschaft

Finanzierung aus Rückstellungsgegenwerten

111

	vorschüssige Berechnung		nachschüssige Berechnung	
Bar-Endwert	$B = r * q * \frac{1}{q^n} * \frac{q^n - 1}{q - 1}$		$B = r * \frac{1}{q^n} * \frac{q^n - 1}{q - 1}$	
Kapitalwert	$K_n = r * q * \frac{q^n - 1}{q - 1}$	<i>erste Rate</i> $r = K_n * \frac{1}{q} * \frac{q - 1}{q^n - 1}$	$K_n = r * \frac{q^n - 1}{q - 1}$	<i>erste Rate</i> $r = K_n * \frac{q - 1}{q^n - 1}$
Wachstum	$r_n = K_{n+1} - K_n$	<i>Variante</i> $r_n = r * q^n$	$r_n = K_{n+1} - K_n$	<i>Variante</i> $r_n = r * q^{n-1}$

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung


Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Cashflow

112


Der Cashflow gibt das **Innenfinanzierungspotential** eines Unternehmens an, also die Fähigkeit aus eigener Kraft selbständig Finanzierungsmittel zu generieren. Der Cashflow steht für Investitionen, Schuldentilgungen und Ausschüttungen zur Verfügung.



$$\frac{\text{laufende Einzahlungen aus Betriebstätigkeit} - \text{laufende Auszahlungen für Betriebstätigkeit}}{\text{Cashflow}}$$

Volker Castor

113



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Cashflow (Kurzform)

Gewinn

+ Abschreibungen

+ Erhöhung von Rückstellungen

Brutto Cashflow


- Gewinnsteuerzahlungen

- Gewinnausschüttungen

Netto Cashflow

Volker Castor

114



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

Cashflow

Direkte Cashflow-Ermittlung:

zahlungswirksame Erträge

- zahlungswirksame Aufwendungen

Cash Flow

Indirekte Cashflow-Ermittlung:


Jahresüberschuss

- nicht zahlungswirksame Erträge

+ nicht zahlungswirksame Aufwendungen

Cash Flow

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft


115

Cashflow

Direkte Cashflow-Ermittlung

Zu den zahlungswirksamen Aufwendungen zählen u.a.:	Zu den zahlungswirksamen Erträgen zählen u.a.:
Auszahlungen für Personal und Verbindlichkeiten	Einzahlungen aus Umsätzen / Forderungen
Auszahlungen für Material und Waren und Verbindlichkeiten	Sonstige Einzahlungen
Sonstige Auszahlungen	Desinvestitionen
Investitionen	Eigenkapitaleinlage
Eigenkapitalentnahme	Kreditaufnahme
Kredittilgung	

Volker Castor



3. Finanzierung

Finanzierungsarten und -Anlässe

Innenfinanzierung

Außenfinanzierung

Finanzwirtschaft

116

Cashflow

Indirekte Cashflow-Ermittlung

Zu den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen zählen u.a.:	Zu den nicht zahlungswirksamen Erträgen zählen u.a.:
Einstellungen in die Rücklagen	Entnahme aus Rücklagen
Erhöhung des Gewinnvortrages	Minderung des Gewinnvortrages
Abschreibungen	Zuschreibungen
Erhöhung der Sonderposten mit Rücklageanteil	Auflösung von Wertberichtigungen
Erhöhung der Rückstellungen	Minderung der Sonderposten mit Rücklageanteil
Bestandminderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	Auflösung von Rückstellungen
Periodenfremde und außerordentliche Aufwendungen	Bestandserhöhungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
	Aktivierte Eigenleistungen
	Periodenfremde und außerordentliche Erträge

Volker Castor